

Rechte und Pflichten im Krankheitsfall und bei Leistungsminderung

Allein arbeitsrechtliche Schritte reichen nicht aus, um Probleme, die sich im Arbeitsleben durch gesundheitliche Einschränkungen von Beschäftigten ergeben, zu lösen. Es ist aber unumgänglich, diese arbeitsrechtlichen Möglichkeiten zu kennen.

Der Arbeitgeber hat die Aufgabe, verstärkt durch die Regelungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, beim Erkennen von gesundheitlichen Einschränkungen, die zu Belastungen im Arbeitsleben führen können, Hilfe anzubieten. Aber wo sind hier die Grenzen?

Auch bei der Frage, welche Pflichten und Mitwirkungsobliegenheiten Beschäftigte haben, herrscht oft Rechtsunsicherheit. Arbeitgebervertreter erkennen zwangsläufig, dass der Umgang mit Beschäftigten, die häufig oder langfristig erkranken, eine Herausforderung darstellt.

Das Seminar dient dem Ziel, Rechtssicherheit in solchen Fällen zu schaffen.

Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Arbeitsunfähigkeit

- Meldepflicht
- Attestvorlage
- Ärztliche Untersuchung

Entgelt im Krankheitsfall

- Arbeitsunfähigkeit ohne Verschulden
- Fortsetzungs-/ Wiederholungserkrankung
- Verschulden Dritter
- Krankengeldzuschuss
- Beweislast

Pflichten und Möglichkeiten des Arbeitgebers bei Leistungsminderung

- Die besonderen Rechte der schwerbehinderten Beschäftigten
- Fehlverhalten
- Bedeutung des betrieblichen Eingliederungsmanagements



Buchungsnummer
LR-KRAN

Seminargebühr
400,00 € + MwSt.

Teilnehmerzahl
ca. 20 Personen

Zeitplan
09.00 - 16.00 Uhr

Online-Termine

01.03.2022

20.09.2022

Methodik

Interaktive Online-Methoden, Fachinputs, digitale Flichart, Live-Chat, Fallbearbeitung, Gruppenübungen.

Erforderliche Technik

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Betriebssystem, Webcam und Mikro (oder Headset).

ONLINE